

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburger Landestheater**

**Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater**

**Oldenburg, 1919/20 - 1937/38**

28.11.1935 - Friedrich von Schiller: Die Verschwörung des Fiesko zu Genua.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6940**

# Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Roenneke

Donnerstag, den 28. November 1935

Anrechtvorstellung B 12

## Die Verschwörung des Fiesko zu Genua

Schauspiel in 5 Akten (11 Bildern) von Friedrich von Schiller

Erstaufführung in der Schillerschen Bühnenbearbeitung A

Dramaturgische Einrichtung: Dr. Rolf Roenneke

Andreas Doria, Doge von Genua	Gust. Rud. Sellner
Gianettino Doria, Neffe des Vorigen	Otto Niski
Fiesko, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung	Heinz Lorscheidt a. G.
Verrina, verschworener Republikaner	Immanuel Medienwaldt
Bourgoigno	Karl Kayser
Calcagno	Hans Joachim Kiburger
Sacco	Paul Weber
Lomellino, Gianettinos Vertrauter	Walter Rohne
Senturione	Theodor Görlich
Zibo	Wolfgang Lömecke
Ufferato	Willy Jurafschek
Romano, Maler	Franz Narisch
Muley Hassan, Mohr von Tunis	Heinz Diedrich
Deutscher der herzoglichen Leibwache	Waldemar Reinecke
Leonore, Fieskos Gemahlin	Karin Gerd
Julia, Gräfin, Witwe Imperiali, Dorias Schwester	Annemarie Faber du Faur
Bertha, Verrinas Tochter	Ursula Eiederwald
Arabella, Leonorens Kammernädchen	Jungeborg Hall
1. Bürger	Waldemar Reinecke
2. Bürger	Kurt Lehre
3. Bürger	Hans Hiller
Bedienter	Kurt Lehre
1. Wache	Hans Hiller
2. Wache	Werner Eybisch
3. Wache	Franz Narisch

Nobilit, Bürger, Soldaten, Bediente

Schauplatz: Genua — Zeit: 1547

Inszenierung: Dr. Rolf Roenneke

Szenische und technische Entwürfe: Erich Döhler

Bühnenmusik und Leitung: Hajo Hinrichs

Technische Leitung: Wilhelm Bergmann

Belichtung: Josef Eyer

Die neuen Kostüme wurden unter Leitung von Karlhermann Rauenberg und Frieda Wenthe in den Werkstätten des Landestheaters angefertigt

Anfang 20<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Große Pause nach dem III. Akt (8. Bild) Ende nach 22<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

## Wochenspielplan

Freitag	29.	C 12	20 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> — 22 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Erstaufführung <b>Baron Trenck der Pandur</b> Lustspiel von Otto Emmerich Groh
Sonnabend	30.	Außer Anrecht	20 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> — geg. 23 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Geschlossene Söndervorstellung <b>Die Fledermaus</b>
Sonntag	1.	Außer Anrecht	13—14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Geschlossene Veranstaltung <b>Feierstunde</b> anlässlich der 1. Kulturtagung der Landespropagandakasse Weser-Ems (Reichskulturkammer) und Gaupropagandaleitung der NSDAP.
			19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — geg. 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	<b>Die Fledermaus</b> Sonntagspreise 0,50 — 3,— RM.

### In Vorbereitung:

- Schauspiel: „Der Verrat von Novara“ (Erstaufführung)  
 „Vom unfolgsamen Wolkenkind“ (Erstaufführung)  
 Oper: „Tosca“ (Neuaufführung)  
 „Der Freischütz“ (Neuaufführung)  
 Operette: „Ein Kaiser ist verliebt“ (Erstaufführung)

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring  
Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters